

Quelle: UBS

PMI Schweiz legt im Oktober zu

2. November 2026, 08:30 UTC 2. November 2026, 09:30 am CET, geschrieben von Alessandro Bee

Der procure.ch Einkaufsmanagerindex (PMI) stieg im Oktober um 1,4 Punkte auf 56,7 und lag damit bereits acht Monate in Folge über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Anstieg war auf die Komponenten Produktion, Lieferfristen, Auftragsbestände und Lagerbestand der Einkäufe zurückzuführen, während die Beschäftigungskomponente leicht nachgab. Der Dienstleistungs-PMI konnte sich mit 59,9 auf einem hohen Niveau halten, getragen von einer weiterhin sehr robusten Geschäftstätigkeit.

Purchasing Managers' Index (PMI) Umfrage
Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist ein Gemeinschaftswerk des Fachverbandes für Einkauf und Supply Management procure.ch und UBS. Er beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage bei procure.ch-Mitgliedern. Deren Erhebung und Auswertung erfolgt nach den Vorgaben der International Federation of Purchasing and Supply Management, die sich in den Vereinigten Staaten schon seit Jahrzehnten bewähren. Während der Verein procure.ch mit der Erhebung der Umfrage betraut ist, obliegt UBS deren Auswertung und Publikation.

Dieser Bericht wurde durch UBS Financial Services Inc. erstellt. Bitte beachten Sie die wichtigen rechtlichen Hinweise und die Offenlegungen am Ende dieses Dokuments.

Abb. 1: Industrie-PMI im Oktober stärker

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

PMI Industrie

Der procure.ch Einkaufsmanagerindex (PMI) stieg im Oktober um 1,4 Punkte auf 56,7 und lag damit bereits acht Monate in Folge über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Er deutet somit auf eine anhaltende Expansion im verarbeitenden Gewerbe in der Schweiz hin.

Produktion legt zu

Die Produktionskomponente stieg um 2,6 Punkte auf 58,5 und erreichte damit fast wieder den Wert von August. Höhere Werte waren letztmals in der Erholung nach der Covid-Krise zu beobachten. Die Beschäftigungskomponente gab leicht auf 48,2 nach und blieb unter der Schwelle von 50 Punkten. Die Erholung der Produktion schlägt damit noch nicht auf die Beschäftigung durch. Höher notierte die Komponente der Lieferfristen: Sie stieg im Oktober auf 67,4 und deutet damit weiterhin auf längere Lieferfristen und mögliche Lieferengpässe hin.

Bei den Lagerbeständen dürfte es im Oktober zu keinen grossen Bewegungen gekommen sein. Beide Komponenten notierten um die 50-Marke. Die Einkaufspreise dürften im Oktober erneut deutlich gestiegen sein; die entsprechende Komponente erhöhte sich von 70,0 auf 77,1. Gleichzeitig ging die Einkaufsmenge von 58,0 auf 54,4 zurück, blieb aber über der Wachstumsschwelle.

PMI Industrie Subkomponenten

	höher	gleich	tiefer	Index	+/-	Index	+/-
	(%)	(%)	(%)			(s)	(s)
Produktion	35	49	15	60.1	3.0	58.5	2.6
Auftragsbestand	37	40	23	56.6	0.5	57.4	0.3
Einkaufsmenge	32	43	24	54.1	-0.3	54.4	-3.6
Einkaufspreise	47	53	1	72.9	5.3	77.1	7.1
Lieferfristen	33	64	3	65.2	2.6	67.4	3.5
Lager Einkauf	22	55	22	50.0	0.0	51.1	1.4
Lager Verkauf	22	56	22	50.3	3.7	49.5	3.3
Beschäftigung	11	73	16	47.6	-2.8	48.2	-0.2

PMI Dienstleistungen Subkomponenten

	höher	gleich	tiefer	Index	+/-	Index	+/-
	(%)	(%)	(%)			(s)	(s)
Geschäftstätigkeit	38	55	7	65.5	-1.0	63.3	0.2
Neuaufträge	33	53	14	59.3	-5.0	59.6	-3.5
Auftragsbestand	36	52	12	62.0	1.5	60.8	1.5
Einkaufspreise	38	62	0	68.8	-3.4	70.3	-7.1
Verkaufspreise	21	77	1	60.1	-4.8	60.5	-7.2
Beschäftigung	16	76	8	54.1	0.7	54.7	2.2

Die Tabellen fassen die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI Industrie entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Produktion» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30), «Lieferfristen» (0,15), «Lagerbestand Einkauf» (0,10) und «Beschäftigung» (0,20). Der PMI Dienstleistungen entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Subindizes «Geschäftstätigkeit» (0,25), «Neuaufträge» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS, (s): saisonbereinigt

PMI Industrie (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2025	Okt	47.7	48.1
	Nov	49.8	49.6
	Dez	44.5	46.4
2026	Jan	48.0	48.8
	Feb	50.1	47.4
	Mär	56.5	53.3
	Apr	55.3	54.5
	Mai	56.1	57.3
	Jun	55.4	54.3
	Jul	50.7	53.2
	Aug	55.4	57.1
	Sep	55.5	55.3
	Okt	56.3	56.7

PMI Dienstleistungen (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2025	Okt	48.9	48.3
	Nov	48.4	46.1
	Dez	50.6	51.4
2026	Jan	55.0	53.8
	Feb	57.5	54.2
	Mär	60.1	57.2
	Apr	56.1	54.8
	Mai	57.1	56.0
	Jun	60.0	59.8
	Jul	51.2	63.9
	Aug	54.5	58.3
	Sep	61.5	59.8
	Okt	60.6	59.9

Quellen: procure.ch, UBS, (s): saisonbereinigt

PMI Dienstleistungen

Der Dienstleistungs-PMI stieg im Oktober geringfügig von 59,8 auf 59,9 Punkte an. Damit signalisiert er weiterhin solides Wachstum im Dienstleistungssektor.

Beschäftigung verbessert sich weiter

Die Komponenten Geschäftstätigkeit, Neuaufträge und Auftragsbestand notieren im Oktober weiterhin um die 60-Marke herum und weisen auf eine robuste Situation im Dienstleistungssektor hin.

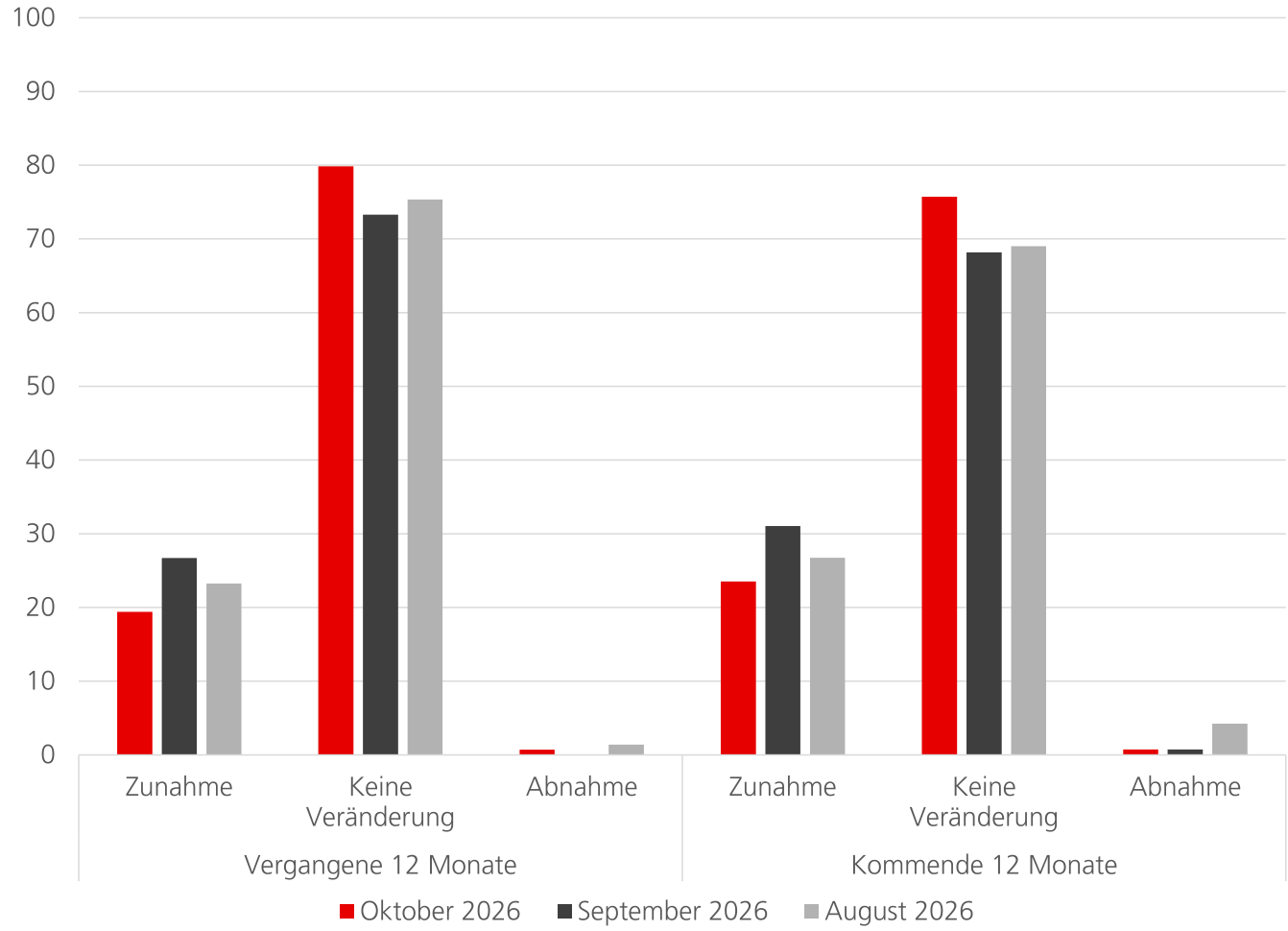
Die Beschäftigungskomponente verbesserte sich im Oktober weiter und stieg von 52,5 auf 54,7 Punkte. Deutlich zurückgegangen sind dagegen die beiden Preiskomponenten: Die Einkaufspreise sanken auf 70,3 und die Verkaufspreise auf 60,5. Beide Werte liegen jedoch weiterhin klar über 50 Punkten und deuten auf anhaltenden Preisdruck im Dienstleistungsbereich hin.

Protektionismus: Dreiviertel erwarten keine Veränderungen

Die Einschätzung der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes zu den protektionistischen Tendenzen in den vergangenen zwölf Monaten veränderte sich im Oktober kaum. Rund 20 Prozent der Unternehmen berichteten von einer zunehmenden Belastung durch protektionistische Massnahmen, während 80 Prozent keine Veränderung meldeten. Rund 25 Prozent rechnen in den kommenden zwölf Monaten mit einer Zunahme protektionistischer Massnahmen. Eine Mehrheit erwartet keine Veränderung. Mit einer Abnahme des Protektionismus rechnet kaum eine Firma.

Abbildung 2: Protektionismus: Rück- und Ausblick der Industrie

In Prozent aller Antworten



Quellen: procure.ch, UBS

Frage 1: Waren Sie in den letzten 12 Monaten im Aussenhandel (Exporte oder Importe) von einer Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen (z.B. Zölle oder nicht-tarifäre Massnahmen) betroffen?

Frage 2: Erwarten Sie in den nächsten 12 Monaten eine Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen, die Sie im Aussenhandel betreffen?

PMI Industrie und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Produktion	Auftrags-bestand	Einkaufs-menge	Einkaufs-preise	Lieferfristen	Lager-bestände Einkauf	Lager-bestände Verkauf	Beschäfti-gung
2025	Mai	42.4	43.3	35.5	38.1	48.9	52.5	42.9	43.8	43.7
	Jun	48.7	49.7	47.7	44.3	47.9	55.4	41.6	43.2	47.3
	Jul	49.5	50.2	46.3	43.3	50.5	58.9	45.0	48.7	48.5
	Aug	48.2	52.3	45.8	43.0	53.2	50.8	44.8	48.8	46.5
	Sep	46.1	48.9	41.0	42.7	51.8	55.5	44.8	44.0	43.8
	Okt	48.1	48.7	46.9	45.6	52.9	52.6	45.0	45.4	47.2
	Nov	49.6	48.2	47.4	44.5	54.5	55.9	48.1	46.2	50.9
	Dez	46.4	47.2	41.6	42.6	52.8	56.4	42.7	46.0	46.9
2026	Jan	48.8	50.8	47.7	43.1	51.5	53.9	43.1	42.9	46.9
	Feb	47.4	47.0	46.9	45.1	55.8	53.4	38.6	43.0	48.6
	Mär	53.3	50.6	54.2	48.3	71.3	63.6	53.5	50.3	47.5
	Apr	54.5	52.3	56.1	54.4	82.8	64.1	53.4	48.9	48.5
	Mai	57.3	57.3	59.4	51.7	82.7	65.7	53.3	45.4	49.9
	Jun	54.3	57.0	53.5	50.9	72.8	60.9	50.4	48.1	48.9
	Jul	53.2	54.2	53.2	48.1	74.2	62.9	47.5	46.8	47.7
	Aug	57.1	59.8	57.5	61.0	69.3	66.9	48.2	49.2	50.4
	Sep	55.3	55.9	57.0	58.0	70.0	63.9	49.7	46.2	48.4
	Okt	56.7	58.5	57.4	54.4	77.1	67.4	51.1	49.5	48.2

Quellen: procure.ch, UBS

PMI Dienstleistungen und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Geschäfts-tätigkeit	Neu-aufträge	Auftrags-bestand	Einkaufs-preise	Verkaufs-preise	Beschäfti-gung
2025	Mai	55.3	61.0	54.4	55.3	55.8	49.1	49.4
	Jun	48.9	52.1	47.9	47.1	52.8	48.7	48.7
	Jul	45.0	48.9	44.7	40.0	57.0	48.7	48.0
	Aug	45.1	46.9	44.4	44.8	57.0	49.7	44.1
	Sep	51.4	54.8	54.3	50.6	56.9	49.7	44.7
	Okt	48.3	51.3	47.9	49.0	59.8	51.1	44.0
	Nov	46.1	49.4	47.1	42.5	59.9	53.7	46.2
	Dez	51.4	54.2	52.4	51.6	58.7	52.8	46.3
2026	Jan	53.8	57.3	56.6	54.0	60.2	55.0	45.6
	Feb	54.2	60.8	53.6	52.2	55.5	49.5	49.6
	Mär	57.2	59.0	57.8	58.4	69.4	58.0	52.2
	Apr	54.8	58.4	54.8	55.2	76.0	64.3	49.6
	Mai	56.0	63.5	55.4	55.6	74.9	65.6	48.2
	Jun	59.8	63.7	64.5	61.1	72.7	62.8	46.9
	Jul	63.9	69.7	69.7	62.3	69.6	63.8	51.5
	Aug	58.3	60.6	61.2	59.3	68.5	58.0	50.3
	Sep	59.8	63.1	63.0	59.4	77.4	67.7	52.5
	Okt	59.9	63.3	59.6	60.8	70.3	60.5	54.7

Quellen: procure.ch, UBS

Wichtige Informationen

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees.

Mit dem Erhalt dieses Dokuments und der Informationen sichern Sie zu und garantieren gegenüber UBS, dass Sie dieses Dokument für keinen der oben genannten Zwecke benutzen und sich nicht in anderer Weise auf die darin enthaltenen Informationen verlassen.

Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte.

Disclaimer

Dieses Dokument wurde durch die Global Wealth Management Geschäftseinheit von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die Finma beaufsichtigt), deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, erstellt und veröffentlicht. UBS Financial Services Inc. ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG in den USA und Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA)/Securities Investor Protection Corporation (SIPC).

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich zu Ihrer Information sowie zu Marketingzwecken von UBS. Dieses Dokument stellt keinesfalls Anlageresearch, Anlageberatung, einen Verkaufsprospekt, ein Angebot oder eine Aufforderung, Anlagen zu tätigen, dar. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, und empfiehlt weder ein besonderes Anlageprogramm noch eine besondere Dienstleistung.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht auf die spezifischen Anlageziele, persönlichen und finanziellen Umstände oder besonderen Bedürfnisse eines einzelnen Kunden zugeschnitten. Bestimmte in diesem Dokument erwähnte Anlagen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet oder angemessen. Ausserdem unterliegen bestimmte in dem Dokument erwähnte Dienstleistungen und Produkte möglicherweise rechtlichen Beschränkungen bzw. Lizenz- oder Genehmigungsanforderungen und dürfen deshalb nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. Es werden keine Produkte in Gerichtsbarkeiten angeboten, in denen ein Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf nicht zulässig ist, oder gegenüber Personen, bei denen ein solcher Verkauf, die Abgabe eines solchen Angebots oder einer solchen Werbung rechtswidrig wäre.

Auch wenn allein diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die in gutem Glauben als zuverlässig angesehen werden, wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit des Dokuments. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und von Meinungen abweichen, die von anderen Geschäftsbereichen oder Divisionen des UBS-Konzerns abgegeben wurden. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. **Die in diesem Material zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen und Meinungen Dritter sind nicht die Einschätzungen und Meinungen von UBS.** Dementsprechend übernimmt UBS keinerlei Haftung für Inhalte, die von Dritten bereitgestellt werden, oder für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die dadurch entstehen, dass solche Inhalte oder Teile davon verwendet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Alle Bilder oder Abbildungen («Abbildungen») in diesem Dokument dienen ausschliesslich zur Veranschaulichung, Information oder Dokumentation. Sie können Objekte oder Elemente enthalten, die durch Urheberrechte, Marken und andere geistige Eigentumsrechte von Dritten geschützt sind. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, wird keine Beziehung, Verbindung, Förderung oder Befürwortung zwischen UBS und diesen Dritten angedeutet.

Grafiken und Szenarien in dem Dokument dienen nur Illustrationszwecken. Einige Grafiken und/oder Performancezahlen beruhen unter Umständen nicht auf vollständigen zwölfmonatigen Zeiträumen, wodurch ihre Vergleichbarkeit und ihre Relevanz gemindert werden können. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie und kein Anhaltspunkt für künftige Ergebnisse.

Dieses Dokument ist unter keinen Umständen als Rechts- oder Steuerberatung auszulegen. UBS und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Rechts- oder Steuerberatung. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder ganz noch teilweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder UBS noch einer ihrer Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Vertreter irgendeine Haftung, Verantwortung oder Sorgfaltspflicht für irgendwelche Folgen, einschliesslich Verlusten oder Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Entscheidungen auf der Grundlage von Informationen in diesem Dokument entstehen.

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien: Dieser Begriff bezieht sich auf Definitionen innerhalb des «UBS Sustainable Investing Framework» (UBS-Rahmenkonzept für nachhaltige Anlagen) und steht in keinerlei Verbindung zu produktspezifischen regulatorischen Kennzeichnungsvorschriften oder Namenskonventionen. Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen je nach der Region unterschiedlich an und integrieren die Ergebnisse auf verschiedene Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Portfolios, das ESG-Faktoren oder Erwägungen des nachhaltigen Investierens einbezieht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem UBS keine ESG-Faktoren,

Ausschlusskriterien oder anderen Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der verfügbaren Anlagechancen aufweisen.

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und /oder abhängig von der lokalen Rechtseinheit, von der Sie dieses Dokument erhalten, wird dieser Bericht von UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) zugelassenen und regulierten Unternehmen.

Bitte rufen Sie die Website https://secure.ubs.com/global/de/wealthmanagement/insights/chief-investment-office/disclaimers/marketing-material-disclaimer.html auf, um die vollständigen rechtlichen Hinweise zu diesem Dokument zu lesen.

© UBS 2026. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen beziehungsweise nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.